

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 76.

Montag den 5. April 1897.

(1425a) 2—1 Präf. 3. 2507.
Rechnungs-Praktikantenstelle.
Eine Rechnungs-Praktikantenstelle beim
Oberlandesgericht in Graz.
Besuche
bis 15. April 1897
beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz zu
überreichen.
Graz den 27. März 1897.

(1448) 3—1 3. 225 B. Sch. R.
Lehrstelle.
An der einlässigen Volksschule zu Mariathal
ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch
zu besetzen. Mit der Stelle sind verbunden:
der Jahresgehalt mit 450 fl., 30 fl. Functions-
zulage und die Naturalwohnung. Bewerber um
diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig besetzten
Besuche im vorgezeichneten Wege
bis 1. Mai 1897
hieramts einbringen.
R. f. Bezirksrath Litta am 31. März 1897.

(1481) 3—1 3. 132.
Notarstelle.
Zur Besetzung der durch den am 30.sten
März l. J. erfolgten Tod des k. f. Notars Franz
Stajer erledigten Notarstelle in Mötting, eventuell
der infolge etwaiger Veretzung frei werdenden
Notarstelle, wird hiemit der Concurs aus-
geschrieben.
Bewerber haben ihre gehörig besetzten, mit
der Qualifikationstabelle, wovon ein Exemplar
bei der gefertigten Notariatskammer befohlen
werden kann, versehenen Besuche längstens
binnen vierzehn Tagen
vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edicts
im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» an ge-
rechnet bei der gefertigten Notariatskammer zu
überreichen.
R. f. Notariatskammer für Krain.
Laibach am 2. April 1897.
Dr. Bart. Suppan, Kammer-Präsident.

(1488) 3. 5206.
Rundmachung.
Nachdem laut amtlicher Nachricht die
Maul- und Klauenseuche im ungarischen
Comitate Sopron nur mehr in einer Gemeinde
besteht und das Gebiet der k. f. Freistadt
Sopron davon gänzlich frei ist, wird das mit
der hierortigen Rundmachung vom 26. März d. J.,
3. 4825, bezüglich des Stadtgebietes und des
Comitats Sopron erlassene Verbot der Ein-
fuhr von Wiederläufern (Rindern, Schafen,
und Ziegen) nach Krain hiemit aufgehoben.
Die übrigen Sperrverfügungen der obigen
Rundmachung bleiben dagegen vollinhaltlich
aufrecht.
Dies wird mit dem Beifügen verlautbart,
dass der Termin der Wiedergefattung der Ein-
fuhr von Wiederläufern aus dem Comitat und
der k. f. Freistadt Sopron in Ungarn
nach Krain
auf den 5. April 1897
festgesetzt wird.
R. f. Landesregierung für Krain.
Laibach am 3. April 1897.

St. 5206.
Razglas.
Ker je glasom uradnega naznanila kuga
v gobon in na parkljih v ogrskem ko-
mitatu Sopronj zdaj samo v eni obdoli
razširjena in je mestno ozemlje kraljevega
svobodnega mesta Sopronj te kuge popol-
noma prosto, zato deželna vlada razvo-
lavlja s tuuradnim razglasom z dne
26. marca t. l., števil. 4825, glede mesta
ozemlja in komitata Sopronj izdano pre-
poved uvažanja prežvekovavcev
veje živine, ovac in kozal.
Ostale zaporne odredbe zgoraj navede-
nega razgasa pa ostajajo v svoji moči po
vsi vsebini.
To se razgasa z dodatkom, da je rok
s katerim je spet dopuščeno uvažati na
Kranjsko prežvekovavce iz ogrskega komi-
tata in iz svobodnega kraljevega mesta
Sopronj določen na
5. dan aprila 1897.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 3. aprila 1897.

Anzeigebblatt.

(1404) 3—3 St. 9712.
Stavišče na prodaj!
V četrtek, dné 8. aprila 1897,

dopoldne ob 10. uri, bo mestna občina ljubljanska svojo ob Poljanski cesti
nasproti mestnemu živinskemu trgu ležečo, približno 500 □ seznjev ob-
sežno stavišče na lici mesta potom očitne dražbe prodala.
K tej dražbi vabijo se kupci z dostavkom, da je kupne pogoje iz-
vediti tudi poprej pri podpisnem magistratu v navadnih uradnih urah.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

Z. 9712. dné 23. marca 1897.

Baugrund zu verkaufen!

Am Donnerstag, den 8. April 1897,

vormittags 10 Uhr, wird die Stadtgemeinde Laibach den ihr gehörigen, an
der Polanastraße gegenüber dem städtischen Viehmarkte gelegenen, beiläufig
500 □ Klafter umfassenden Baugrund an Ort und Stelle im öffentlichen
Versteigerungswege veräußern.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Beisatze verständigt, dass
die Verkaufsbedingungen beim gefertigten Stadtmagistrat in den gewöhnlichen
Amtsstunden eingesehen werden können.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 23. März 1897.

Laibacher Eislaufverein.

Die P. T. Mitglieder werden hiemit zu der

Dienstag, den 13. April 1897, abends 6 Uhr
in der Casino-Restoration

stattfindenden

Haupt-Versammlung

eingeladen.

(1484)

Tagesordnung.

- 1.) Bericht über die Gehabung im abgelaufenen Vereinsjahre.
- 2.) Wahl des Verwaltungs-Ausschusses und der Rechnungsprüfer.
- 3.) Allfällige nach § 14 der Satzungen angemeldete Anträge.

Laibach am 5. April 1897.

Der Verwaltungs-Ausschuss.

(1115) 3—1 St. 1127.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu na-
znanja:

Dne 3. maja in
2. junija 1897

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, vsrila

se bode pri tem sodišču izvršila
dražba Josipa Vintarja iz Studenega
št. 9 lastnega in sodno na 1630 gld.
cenjenega zemljišča vlož. št. 24 kat.
obč. Studeno. Pogoji, cenilni zapisnik
in izpisek iz javne knjige pregledajo
se lahko tukaj.
V Ložu dne 2. marca 1897.

(1431) 3—1 Nr. 2736.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
Vom k. f. Landesgerichte Laibach wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen
Sparcasse die executive Versteigerung der
dem Josef Kusar von Laibach, Bahn-
hofgasse Nr. 33, gehörigen, gerichtlich auf
4900 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 28
der Catastralgemeinde Petersvorstadt ohne
gefehligen Zuehör derselben bewilligt
und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen,
und zwar die erste auf den
26. April

und die zweite auf den
31. Mai 1897,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im
Gerichtsgebäude, Ehrungasse Nr. 11, mit
dem Anhang angeordnet worden, dass
die Pfandrealtät sammt Zuehör bei der
ersten Feilbietung nur um oder über
dem Schätzwerte, bei der zweiten aber
auch unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbot ein 10proc. Badium zu Handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Weiters wird den unbekannten Erben
nach Blas Kusar erinnert, es sei für
dieselben zur Wahrung ihrer Rechte
Dr. Majaron, Advocat in Laibach, als
Curator bestellt und demselben der Feil-
bietungsbescheid zugefertigt worden.
Laibach am 27. März 1897.

(1461) 3—1 Nr. 2731.

Bekanntmachung.

Vom k. f. Landesgericht in Laibach
ist auf gemeinschaftliches Ansuchen der
krainischen Sparcasse in Laibach und der
Mina Zemua von Koreiten hinsichtlich
des angeblich am 7. März 1897 beim
Brande in Koreiten verbrannten auf
Mina Zemua ausgestellten Einlage-
büchels der krainischen Sparcasse in
Laibach Nr. 72.151 im Capitalswerte
von 880 fl. in die Ausfertigung des
Amortisationsedictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen
daran gelegen sein mag, hiemit erinnert,
dass dieses Einlagebüchel nach Verlauf
von sechs Monaten,
wenn indessen niemand dasselbe bei d. r.
gedachten Sparcasse realisiert oder hier-
gerichts einen Anspruch auf dasselbe ge-
stellt haben würde, wird für amortisiert
erklärt werden.
Laibach am 27. März 1897.

(1353) 3—1 St. 1283.
Oglas.
Jakobu Blazonu, oziroma njegovim
neznanim dedičem in pravnim na-
slednikom, imenoval se je na tozbo
Janeza Godeša iz Jakovce de prae-
16. marca 1897, št. 1283, zaradi za-
staranja vknjižene terjatve gospod
Karol Puppis iz Cerkovske vasi skrb-
nikom na čin.
C. kr. okrajno sodišče v Logatec
dné 16. marca 1897.

(1406a) 3—1 St. 4544.
Curatelsverhängung.
Das hochlöbliche k. f. Landesgericht
Laibach hat mit Beschluss vom 6. Fe-
bruar 1897, 3. 957, über Josef De-
wischen Prolegendarmen aus Witter-
gamlung, ob Wahnsinn, die Curatel
zu verhängen befunden, und wurde für
denselben vom unterzeichneten Gerichte
der bisherige einstweilige Curator Johann
Kalis, Grundbesitzer und gewesener Ge-
meindenvorsteher in Untergamlung, zum
definitiven Curator bestellt.
R. f. städt.-def. Bezirksgericht Laibach
am 11. März 1897.

(1458) 3—1 Nr. 969.
Depositen = Rundmachung.
Vom k. f. Bezirksgerichte Litta wird
bekannt gemacht, dass beim k. f. Steuer-
amte Litta als diesgerichtlichen Depo-
sitenamte seit mehr als 30 Jahren fol-
gende Depositen erliegen, und zwar die
1.) die Verlassmasse der Maria
Kozlanher, verehelicht gewesene Witbe von
Stangen, die Barschaft per 28 Gulden;
2.) den Verlass nach Maria Knapp;
3.) Anton Simončič von Ober-
bas Sparcassebüchel Nr. 37.452 per 12 fl.;
4.) die Verlassmasse nach Valentin
Waide von Ravno die Barschaft per
96 fr.;
5.) die Verlassmasse nach Maria
Bregutar von Ustje und Rathar.
Touh die Barschaft per 52 1/2 fr.

Die unbekannten Eigentümer dieser
Depositen werden aufgefordert, binnen der
Frist von
einem Jahre, sechs Wochen und
drei Tagen
ihre Legitimationen behufs Erweisung ihrer
Ansprüche auf diese Depositen anher vor-
zulegen, widrigens nach verstrichener Frist
die Depositen als heimfällige erklärt und
für den Fiscus an die Staatscasse ver-
übergeben werden.
R. f. Bezirksgericht Litta am 28. Fe-
bruar 1897.

(1282) 3—3 Nr. 8279.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo in Amerika befindlichen Josefa Sögler von Rukendorf Nr. 16 hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Ruz von Rukendorf (durch Advocaten Brunner) die Oppositionsklage de praes. 10. September 1896, 3. 8279, eingebracht, worüber zur Fortsetzung der Verhandlung die Tagung auf den 23. April 1897,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gericht unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Advocaten Dr. Gottlieb in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Schritte mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 11ten März 1897.

(1284) 3—3 Nr. 1822.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Jonke und Johann Ratner aus Hoheneg und dem Anton Scubitz aus Wien hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Johann und Josefa Wille von Kummerdorf Nr. 2, Gemeinde Kummerdorf, eine Klage wegen Löschung alter Sakposten bei der Realität 9 Rukendorf überreicht, worüber die Tagung auf den 20. April 1897,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten, resp. der Rechtsnachfolger, diesem Gericht unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Advocaten Doctor Gottfried Brunner in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Schritte mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 8. März 1897.

(948) 3—3 St. 735.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo c. kr. notarja v Logateci, zastopane po Jerneju Intiharju, posestniku v Bespr. z odlomkom z dné 20. februvarja 1897, st. 735, dovolila izvršilna dražba nepremakljivega posestva vlož. st. 116, 117, 118, 183, 198, 253, 306 in 357 zemljske knjige kat. obč. Bezuljak in vlož. st. 116, 171, 247, 301 zemljske knjige k. o. Begunje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. aprila in na

22. maja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dné 20. februvarja 1897.

(1098) 3—3 St. 205.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci daje na znanje, da se je na prošnjo Jurija Keržica iz Brezovice proti Janezu Skvarče iz Rovt v izterjanje terjatve 77 gld. s pr. z dné 20. januarja 1896, st. 205, dovolila izvršilna dražba na 2316 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 60 zemljske knjige kat. obč. Rovte.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. aprila in na

22. maja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dné 20. januarja 1897.

(950) 3—3 St. 1303.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo Jakoba Tomšiča iz Ilir. Bistrice proti Janezu Torjanu iz Harij st. 38 v izterjanje terjatve 36 gld. 16 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1382 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 45 zemljske knjige kat. obč. Harije-Soze in sta za to izvršitev odrejena dva roka, prvi na

23. aprila

in drugi na

28. maja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 15. februvarja 1897.

(1188) 3—3 St. 5917.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Helene Kastelic iz Toplic pri Zagorji proti Janezu Dernovšku iz Čolnša v izterjanje terjatve 126 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3380 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 115 zemljske knjige kat. občine St. Lambert in na 24 gld. cenjenih gospodarskih potrebsčin.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. aprila in na

21. maja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

Neznanim pravnim naslednikom vže umrlih vknjižencev, namreč: Jožefa Dolinseka, Jožefa Dernovškega in Janeza Dernovškega, se je postavil

Janez Grošelj, posestnik na Požarju, skrbnikom na čin v tej izvršilni stvari.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 10. februvarja 1897.

(1218) 3—3 St. 998.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo južno-stajerske hranilnice (po dr. Sernecu) dovoljuje se izvršilna dražba Mihi Arhu in Heleni Piltauc lastnih, sodno na 1548 gld., ozir. 60 gld. cenjenih posestev vl. st. 39 in 471 d. o. Krskavas in na 22 gld. cenjenih prituklin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. aprila

in drugi na

22. maja 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi st. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosešno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 12. februvarja 1897.

(846) 3—3 St. 659.

Oklic.

Dné 23. aprila in

28. maja 1897,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, vsrili se bodeta pri tem sodišču izvršilni dražbi posestva Antona Giljača iz Bruhanevasi st. 18, vpisanega v vlož. st. 28 kat. obč. Podgora, sodno na 1751 gld. cenjenega, ter na 25 gld. cenjenih k temu posestvu pripadajočih prituklin.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu izvršencu Antonu Giljaču iz Bruhanevasi st. 18 se pa naznanja, da se je dotični izvršilni odlok dostavil v roke njemu že postavljenega kuratorja na čin gosp. Matija Hočevarja iz Velikih Lasič.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah, dné 11. februvarja 1897.

(1062) 3—3 St. 808.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Jožetu Tomšiču iz Ilovegore, oziroma njegovim pravnim neznanmi naslednikom se naznanja, da je Janez Usnik iz Ilovegore st. 9 proti njemu tožbo de praes. 18. februvarja 1897, st. 808, pri tem sodišču zavoljo priposestovanja zemljišča, vpisanega v vlogi st. 60 kat. obč. Zdenskavas vložil, vsled katere tožbe določil se je dan v skrajšano razpravo na

26. aprila 1897,

ob 8 uri dopoldne, pri tem sodišču.

Tožencu imenoval se je za kuratorja na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar iz Velikih Lasič, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah, dné 19. februvarja 1897.

(1063) 3—3 St. 849.

Oklic.

Neznano kje bivajoči Nezi Lenič iz Mačka, oziroma njenim pravnim naslednikom nepoznanega bivališča se naznanja, da je Stefan Rupar iz Mačka st. 4 proti nji tožbo de praes. 22. februvarja 1897, st. 849, zavoljo zastaranja terjatve v znesku 150 gld. s prip. pri tem sodišču vložil, vsled katere tožbe določil se je dan v skrajšano razpravo na

26. aprila 1897,

dopoldne ob 8 uri, pri tem sodišču.

Toženki postavil se je za kuratorja na čin gospod Anton Benedik

iz Vel. Lasič, s katerim se bo stvar razpravljala, ako tožena ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dné 23. februvarja 1897.

(1128) 3—3 Nr. 1488.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Margareth Robetič von Raklo 2, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Zerman von Raklo 2 die Verjährungsklage pcto. 470 fl. f. A. de praes. 11. Februar 1897, 3. 1488, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

12. Juni 1897,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Sum. Pat. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gericht unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Weiß von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Schritte mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 22. Februar 1897.

(1288) 3—3 St. 1626, 1629, 1631, 1638, 1642, 1648, 1675, 1685.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Jakoba Težaka iz Gor. Lokvice st. 55 proti Bari in Antonu Težaku tam radi 35 gld. 30 kr.;

2.) Ane Bajuk iz Metlike proti Mariji in Martinu Stepan iz Curil st. 17 radi 35 gld. 50 kr.;

3.) Marije Rogelj iz Businjevsi st. 46 proti zapuščini Marije Krasove od tam st. 46 radi 15 gld.;

4.) Matiji Klemenčič iz Sodinjevsi st. 21 kot pravni naslednik Janeza Klemenčiča iz Kroke st. 2 proti Janezu Starihu iz Sela pri sv. Duhu st. 7, zdaj nekje v Ameriki, radi 200 gld. s prip.;

5.) Miko Kostelc iz Vidošič st. 16 proti Janezu Maleviču iz Vidošič st. 18 radi 37 gld. 50 kr.;

6.) Helene Golobič roj. Kolar iz Sela pri Jugorju st. 6 v roke pooblaščenca Matije Golobiča od tam proti Mariji, Ani in Katarini Kolar od tam radi zastaranja terjatev;

7.) Prve dolenjske posojilnice v Metliki proti zapuščini Antona Okorna v Metliki st. 165;

8.) Pavla Bračika iz Dragoševca st. 2 proti Ani Gršič iz Križevskvasi st. 14 radi zastaranja terjatev s prip., določuje se dan na

7. maja 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, in sicer ad 1 do 3, 5 v bagatelnem, ad 4, 6, 7, 8 pa v sumarnem postopku ter so se toženim odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavili skrbniki na čin, in sicer ad 1, 2, 5 in 8 g. Leopold Gangl v Metliki, ad 3 Jože Plut iz Mačkovca, ad 4 Jože Schweiger iz Loke st. 10, okraj Črnomelj, ad 6 Martin Klemenčič iz Sela pri Jugorju, ad 7 g. Franc Schönbrun v Metliki, ter se njim dostavijo dotični prepisi tožb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 4. marca 1897.

Ostereier

leer und mit Inhalt, (1471) 1

**Spazierstöcke, Reisekörbe
und Kinderwagen**

hältet sehr preiswert bestens empfohlen

**Fr. Stampfel, Laibach
(Tonhalle).****Lehrling od. Praktikant**der mit gutem Erfolge die 1. oder 2. Classe
der Mittelschule absolviert hat, wird bei
Friedrich Homann in Radmannsdorf
sofort aufgenommen. (1427) 3—3**Wohnung**mit drei Zimmern sammt Zugehör ist ab
1. April oder 1. Mai 1897 am **Alten Markt**
Nr. 34, II. Stock, zu vermieten. (1450)
Nähere Auskunft **Judengasse Nr. 1,**
III. Stock, bei Franz Stegnar. 3—2**Gelegenheitskauf.**Erlaube mir dem hochgeehrten P. T.
Publicum von Laibach und Umgebung
bekanntzugeben, dass die zweite Sendung
der von mir persönlich bei den Firmen
Claviergenossenschaft, Kutschera, Stelz-
hammer, Stingl und Reinhold in Wien aus-
gesuchten**Claviere**

heute angelangt ist, welche ich

zu staunend billigen Preisen

abgebe. Sämmtliche Claviere sind kreuz-
seitig, mit 5facher Eisenverspreizung, Eisen-
stimmstock, Capotaster, Schallöchern und
feinster Elfenbein-Claviatur. Ferner sind
überspielte Claviere wie neue **Planinos**
am Lager und billigst zu verkaufen
oder zu vermieten bei**Ferd. Dragatin**(1446) 3—2 Clavierstimmer
Florians-Gasse Nr. 50.**Eine Gruft**oder ein Platz an der Mauer bei St. Christoph
wird zu kaufen gesucht. (1442) 3—3
Gefällige Anträge unter «Gruft» an die
Administration dieser Zeitung erbeten.Für den 1. Mai sucht ein alleinstehender
des Fräulein bei einer anständigen Familie**ein unmöbliertes Zimmer.**Ganze Verpflegung erwünscht.
Anträge an die Administration dieser
Zeitung erbeten. (1439) 3—2**Offene Commisstelle.**Ein verlässlicher, tüchtiger junger Mann
der Speereibranche, beider Landessprachen
mächtig, findet sofortige Aufnahme.Offerten sind an die Administration
dieser Zeitung unter Chiffre «300» ab-
zugeben. (1470) 3—2

(1167) 3—1 St. 1004 in 1135.

Razglas.

Na tožbi:

1.) Jakopa Tomšiča iz Bača št. 3
zaradi priposestovanja zemljišča vlož.
št. 5 kat. obč. Bač s prip. in 2.) Jo-
sipa Tomšiča iz Ilir. Bistrice št. 105
zaradi 17 gld. 86 kr. s prip. se je
tožencema Josipu Tomšiču iz Bača
št. 3 in Francetu Mihelčiču iz Harij
št. 42, oziroma neznanim njunim de-
dičem in pravnim naslednikom postavil
France Gärtner iz Ilir. Bistrice kura-
torjem ad actum in določil ad 1 za
skrajšano razpravo in ad 2 za ustno
razpravo v malotnem postopku dan
na

5. maja 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču
s pristavkom § 18 s prip. in oziroma
§§ 14 in 28 m. p.C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici
dné 6. februvarja 1897.**Damen und Mädchen**

finden die

grösste Auswahl

von

bekannt

billig und schön

nur bei

Wiener Modell-Hüten**P. Pibroutz**

«Zum Schäferhut»

und **Karl Recknagel**

(1467) 4—1

Rathhausplatz Nr. 24.**Hôtel**

mit vorzüglich und flott gehender

Restaurationin einer belebten großen Stadt Steiermarks, mit einem Bierconsum
von über 1000 Hektoliter pro anno (vollkommen neu gebaut) und
großem, altem Renommé ist unter besonders günstigen Bedingungen
zu verkaufen.

Nöthiges Capital circa 15.000 fl.

Anfragen von nur ernsten und directen Käufern bittet man
brieflich an die Administration dieser Zeitung unter «Hôtel 1000 H.»
zu richten. (1421) 5—4**Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereins.****Einladung**

zur

XII. Jahres-Hauptversammlung

welche

Mittwoch, den 7. April 1897, um 3 Uhr nachmittags,
im blauen Zimmer des Casino (I. Stock)
stattfindet.**Tagesordnung.**

- 1.) Bericht über die Thätigkeit der Ortsgruppe.
- 2.) Cassabericht.
- 3.) Neuwahl des Vorstands.
- 4.) Wahl des Delegierten zur Hauptversammlung.
- 5.) Allfällige Anträge der Mitglieder.

(1447) 3—3

Laibach, den 1. April 1897.

Der Vorstand**der Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereins.****Eröffnungs-Anzeige.**Erlaube mir dem P. T. Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich mit
heutigem Tage**in Laibach, Wienerstrasse H.-Nr. 9**
(vormals Slitscher)**ein Glas-, Porzellan-, Bilder-, Spiegel-
und Lampen-Geschäft etc.**

sowie

eine Werkstätte für Bau- und Kunstglaserei

eröffnet habe.

Da ich in diesem Fache Specialist bin und mir im In- und Auslande
die Routine erworben habe, kann ich die Versicherung geben, dass ich
bemüht sein werde, die P. T. Committenten in vollstem Maße zufrieden-
zustellen und bitte ergebenst um geneigten zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

(1397) 10—4

August Agnola.**Pfandamtliche Licitation.****Montag den 12. April 1897**werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfand-
amte die im Monate**Jänner 1896**verfehten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder
den Meistbietenden verkauft.**Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.**

Laibach, den 3. April 1897. (1) 12—4

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu den allerbilligsten Preisen jedes beliebige Quantum

**Mauerziegel,
Strangfalz-Ziegel**(erzeugt aus dem bestrenommierten Oberlaibacher Lehm) mit dazu gehörigen
Glasziegeln und gusseisernen Dachfenstern,**Thonöfen u. Sparherde**
(eigener Erzeugung), (1202) 4**Roman-Cement,**
Lengfelder Portland-Cement,

sowie sämtliche ins Baufach einschlägige Artikel.

:: Allerbilligste Preise ::